

**WILLKOMMEN**



**Amidala** 14. September, 15.23 Uhr, 50 cm, 3350 g, Eltern: Anika und Ken Milark.



**Janosch** 13. September, 18.35 Uhr, 54 cm, 3550 g, Eltern: Familie Kluge.



**Rafael Nordolf** 16. September, 22.33 Uhr, 51 cm, 3650 g, Eltern: Martina und Dennis Naß.



**Jette Marie** 15. September, 9.56 Uhr, 51 cm, 3800 g, Eltern: Sabrina und Guido Vybiral.



**Romi** 17. September, 5.41 Uhr, 54 cm, 3400 g, Eltern: Sandra und Steffen Noack.



**Anna-Salma** 17. August, 17 Uhr, 47 cm, 2650 g, Eltern: Slim Saidi und Teresa Antelmi.



Ob mit Blindenstab oder im Rollstuhl – 75 Schüler der Eichendorff-Oberschule erfuhren am Freitag, was es bedeutet, mit einer Behinderung zu leben. Fotos (4): regios24/Lars Landmann

# Schüler schlüpfen in ein Leben mit Handicap

Der Behindertenbeirat startet ein neues Projekt für Jugendliche.

Von **Stephanie Giesecke**

**Stadtmitte.** Auch wenn Federica Pillitteri am linken Bein eine Hightech-Prothese trägt, die sich per Smartphone steuern lässt – als Orthopädiemechaniker-Meister Axel Ulrich die 15-Jährige kurz loslässt, kippt sie fast um. Mit zwei Stützen versucht sie, ein paar Schritte zu tun. Dann steht für das Mädchen fest: Den künstlichen Körperteil möchte sie schnell wieder loswerden.

Federica Pillitteri und mehr als 70 weitere Eichendorff-Schüler haben am Freitag am eigenen Leib erfahren, was es bedeutet, mit einer Behinderung zu leben. Sie haben sich mit verbundenen Augen und Langstock auf dem Schulhof vorgetastet, haben versucht, sich in der barrierefreien Schultoilette aus einem Rollstuhl auf den Klodeckel zu stemmen, und haben im Alterssimulationsanzug auf Treppenstufen um ihr Gleichgewicht gekämpft.

Ermöglicht hat ihnen diese Erlebnisse der Wolfsburger Behindertenbeirat, der zum ersten Mal einen Projekttag „Hightech inklusive“ veranstaltete. „Wir wollen aufmerksam machen und dafür sensibilisieren, wie es für uns Menschen mit Behinderung ist“, erklärte der Vereinsvorsitzende Norbert Meyer.

Neue Erfahrungen machte der 16-jährige Bruno Rümmler. Der



**Bruno Rümmler** in voller Alterssimulationsmontur.

Zehntklässler, der beim VfL in der U17 über den Platz fegt, stellte als „Blinder“ fest, dass Fortbewegung auch schwierig sein kann. „Es ist ungewohnt“, sagte er. „Wenn man nichts sieht, hat man schon ein bisschen Angst.“

Aufschlussreich fand er die Alterssimulationsbrille. „Gut zu wissen, wie sich Leute mit Grauem Star fühlen.“ Auch Brunos Mitschüler und VfL-Teamkollegen Maximilian Janke gefiel der Projekttag. „Es ist interessant und macht Spaß“, sagte er.

Das merkte Norbert Meyer den Schülern an. „Sie sind mit richtig großem Elan dabei. Zurzeit läuft

„Die Schüler sind mit richtig großem Elan dabei. Zurzeit läuft es ideal.“

**Norbert Meyer**, Vorsitzender des Behindertenbeirates

es ideal.“ Die Schulsozialpädagogin Nicole Beihl war ebenfalls hochzufrieden. Aus ihrer Sicht war der Projekttag ein guter Einstieg in das Compassion-Projekt, in dem die Schüler in den kommenden Wochen in sozialen Einrichtungen arbeiten werden. Viele Schüler hatten zuvor in ihrem Leben noch keinerlei Kontakt mit den Themen Leiden, Alter oder Behinderung gehabt.

Das neue Projekt „Hightech inklusive“ hat aber noch einen anderen Zweck, als dafür zu sensibilisieren. Es soll bald auch an anderen Wolfsburger Schulen Interesse für Berufe wecken, die in einer alternden Gesellschaft immer wichtiger werden: Akustiker, Optiker, Ergotherapeuten – alle brauchen Nachwuchs. „Es gibt einen riesigen Bedarf“, sagt Wolfsburgs Behindertenbeauftragte Susanne Deimel. Norbert Meyer vom Behindertenbeirat veranstaltete deshalb am Freitag auch ein Berufeseminar. Für die Teilnehmer hatte er Praktikumsplätze im Angebot.



**Federica Pillitteri** tut sich schwer mit der Prothese, die der Vorsfelder Orthopädiemechaniker-Meister Axel Ulrich (links) mitgebracht hat.



**Norbert Meyer** (Mitte) vom Behindertenbeirat zeigt den Zehntklässlern Maximilian Janke (links) und Bruno Rümmler die Bestandteile des Altersanzugs.

„Malea“ vom VfL



## Bauchtanz-Meister

**Wolfsburg.** Die Bauchtanz-Formationsgruppe „Malea“ vom VfL Wolfsburg hat in Folge den Deutschen Meistertitel geholt – bei der 12. Deutschen Meisterschaft im orientalischen Tanz in Iserlohn. Fast 13 Stunden wurde getanzt und bewertet. Trainerin Jana Sahar trat dieses Jahr auch als Solistin in der Kategorie „Klassisch“ an und belegte den 3. Platz. Die Gruppe „Malea“ startete in den Kategorien „Klassisch“ sowie „Show/Fantasy“ und räumte ab – beide Male gab es Platz 1 für die Bauchtänzerinnen. Foto: privat

Spende für heilpädagogischem Hof



## 4138 Euro von Thieme

**Wolfsburg.** Die Industrie- und Gebäudetechnikfirma Thieme unterstützt den heilpädagogischen Bauernhof „Der Hof“ in Isenbüttel mit einer Spende in Höhe von 4138,25 Euro. Den Scheck übergaben Freunde und Kunden der Firma beim Sommerfest auf dem Betriebsgelände, das die Auszubildenden organisiert hatten. Das Engagement der Nachwuchskräfte freut Thieme-Geschäftsführer Reinhard Klauenberg: „Ich bin stolz auf unsere Azubis. Sie haben Eigeninitiative und Einsatzfreude gezeigt – und eine Einrichtung gefunden, bei der die Spende sinnvoll genutzt wird.“ Der auf die Inklusion spezialisierte Bauernhof bietet Menschen mit geistiger Behinderung neben Angeboten zur Freizeitgestaltung vor allem einen Berufsalltag – und integriert sie damit in die Arbeitswelt. Foto: Thieme

## Gewinnspiel

**Meet & Greet mit Wickie**

Schütteln Sie zusammen mit Ihrem Kind oder Enkel einmal Wickie die Hand: Wir verlosen unter allen Payper-Card-Inhabern ein Meet & Greet für 2 Personen.

Einmal „Wickie und die starken Männer“ live erleben und mitfeiern, wenn die beliebten Charaktere bekannt aus der Fernsehserie und den Kinofilmen auf eine abenteuerliche Reise gehen! Ein musikalisches Event für die ganze Familie – ausnahmslos live gesungen!



**WICKIE – Das Musical** in der Stadthalle Braunschweig am Dienstag, 04.10.2016 – 14:00 Uhr und 17:30 Uhr.

Bitte schreiben Sie unter dem Stichwort „Meet & Greet mit Wickie“ Ihre Kontaktdaten an folgende E-Mail-Adresse: [paypercard-gewinnspiel@bzv.de](mailto:paypercard-gewinnspiel@bzv.de). Teilnahmeschluss ist der 24.09.2016. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.